

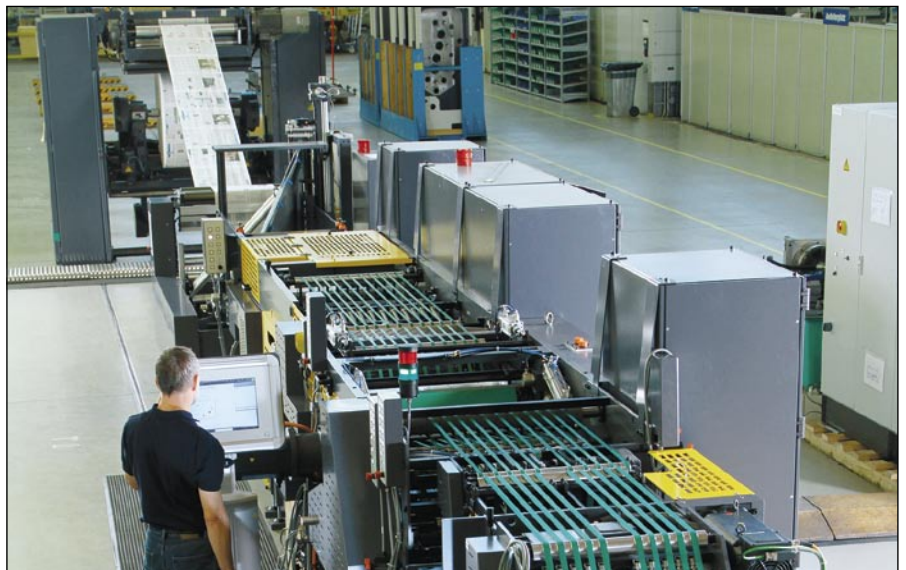
manroland web systems zeigt neue Lösungen

Finishing mit variablen Formaten

manroland web systems präsentierte im Rahmen der Océ International Inkjet Days Ende März in Augsburg die Weltpremiere des Finishing-Systems FoldLine für den industriellen Digitaldruck. Ebenso interessant waren für die Gäste die Buchblocklösung FormerLine und die effizienten Workflow-Lösungen.

Das Finishing-System FoldLine für den industriellen Digitaldruck kann sowohl im Inline- als auch im Offline-Betrieb Zeitungen in allen herkömmlichen Formaten (Tabloid, Broadsheet, Berliner) produzieren. Ebenso im Portfolio hat die FoldLine Broschüren, Magazine oder Buch-Einzelsignaturen. Die FoldLine ist ausgelegt für die Produktion von bis zu 96 Seiten bzw. 48 Seiten Broadsheet bei einer Bahngeschwindigkeit von bis zu 300 m/min und einer Bahnbreite von bis zu 1.060 mm. Stündlich können die Anlage bis zu 2.700 Broadsheet-Zeitungen mit 32 Seiten Umfang oder 9.100 drahtgeheftete Broschüren oder 14.000 16-Seiten-Signaturen verlassen. Die Rüstzeiten für Format- und Papierwechsel sind kurz, und Umfangsänderungen können ohne eine Unterbrechung der Produktion erfolgen.

Die Vorführung der FoldLine in Augsburg zeigte, wie effizient und kreativ die digitale Zeitungsproduktion heute ist. Erstes Produkt war eine 32-seitige Tabloid-Zeitung im Format 420 mm x 600 mm. Hierfür wurden acht Abschnitte mit jeweils vier Seiten gesammelt und gefalzt. Ergebnis: Auch kleinste Auflagen unter 100 Exemplaren können ohne Unterbrechung nacheinander produziert werden, selbst wenn sich einzelne Ausgaben in Seitenzahl oder Buchstruktur unterscheiden. Als Variante erhielt die Tabloid-Zeitung einen Versandfalz. Das bedeutet, die Zeitung wurde über den 3. Falz mit einem Längsfalz versehen und im rechten Winkel zum Falzapparat über die A4-Auslage ausgelegt.



Effizienter digitaler Zeitungsdruck über alle Formate – das FoldLine-System feierte in Augsburg Premiere.

FORMERLINE FÜR DIE DIGITALE BUCHPRODUKTION

Als große Herausforderung in der digitalen Buchproduktion gilt die Print-on-Demand-Produktion bei optimalen Kosten und die schnelle Verfügbarkeit der Produkte. Mit dem FormerLine-System ist sowohl die Inline-Fertigung als auch die Offline-Verarbeitung vorgedruckter Rollen möglich. Zusammen mit dem Collator VBC von manroland web systems erzeugt das System gestapelte Signaturen oder bis zu 6.000 hilfverleimte Buchblöcke pro Stunde mit einer Stärke von bis zu 100 mm.

In Augsburg zeigte das FormerLine-System seine Flexibilität in der Offline-Verarbeitung. Hergestellt wurden ein Buch und ein Magazin. Die Produkte unterschieden sich in Formaten, Falzmustern und Sammelstrukturen und waren auf einer vorproduzierten Papierrolle als Mischproduktion platziert. Für das Fachbuch „Innovations“ mit 304 Seiten wurden 38 Signaturen à 8 Seiten mit einem unbeschnittenen Format 240 x 190 mm verarbeitet. Insgesamt wurden 100 Bücher hintereinander hergestellt. Dann wurde in wenigen Minuten auf die Produktion eines 42-seitigen Magazins gewechselt, ohne manuellen Eingriff an der Falz- und Schneideanlage. Bestehend aus 7 Signaturen à 6 Seiten wurden 300

Magazine in einem unbeschnittenen Format 230 x 334 mm produziert und mit einer Hilfsverleimung als Buchblöcke ausgelegt.

DIE SOFTWARE: PRINTNETWORK BRIDGE UND DIGILINK

printnetwork Bridge schafft mit JDF/JMF-Anbindung einen vollständigen und effizienten digitalen Produktions-Workflow. Die Produktionsvorbereitung, der Druckprozess und die Weiterverarbeitung werden mit einem einheitlichen Workflow angesteuert. Mit dieser Vorgehensweise erfolgen das Finishing und die Produktionswechsel automatisch bei geringem Bedruckstoffverbrauch. Und über die Vernetzung werden die Produktionsdaten direkt an das MIS-System weitergegeben.

Mit DigiLink erfolgt die Produktionsplanung für den Digital- und Offsetdruck in einem System. Bislang setzen viele Unternehmen für ihre Produktionen je nach Druckverfahren getrennte Lösungen ein. Damit entstehen häufig Reibungsverluste, Lagerungsaufwand und Überproduktionen. DigiLink bietet manroland als Upgrade für den PECOM PressManager an. Von einem zentralen Arbeitsplatz aus können parallel die Arbeiten im Drucksaal und im Versandraum überwacht werden.